

Ein Vergleich asiatischer und europäischer Kulturentwicklung auf religionswissenschaftlicher Basis in der Darstellung von Buddhismus und Christentum

Curriculum

Wochenstunden

<p>1. Das Christentum</p> <p>1.1 Jüdische Wurzeln</p>	<p>1. Die Entstehung des Buddhismus im historischen Kontext des antiken Indien</p> <p>1.1. Die religiöse Welt Indiens im 6.Jh.v C.</p> <p>1.2. Die Entstehung der ersten Weltreligion</p> <p>1.2.1.Die Kriterien einer universalen Religion</p>	<p>4 / 4</p>
<p>2. Der historische Jesus</p> <p>2.1 Biographische Quellen</p> <p>2.1.1 Außerbiblische Quellen</p> <p>2.1.1 Biblische Quellen</p> <p>2.2 Das Leben Jesu</p> <p>2.3 Öffentliches Auftreten Jesu</p> <p>2.4 Die letzten Tage im Leben Jesu</p>	<p>2. Der historische Buddha Gautama Shakyamuni</p> <p>2.1. Biographische Quellen aus dem Kanon</p> <p>2.2. Hauptthemen der verschiedenen Biographien</p> <p>2.3. Die Entstehung von Legenden zur Vita des Buddha</p> <p>2.3.1. Legenden über die Verkündigung und Geburt</p> <p>2.3.2. Legenden aus der Jugendzeit</p> <p>2.3.3. Die Vier Ausfahrten und Weltflucht</p> <p>2.3.4. Die Suche</p> <p>2.3.5. Versuchung und Erleuchtung</p> <p>2.3.6. Wanderzeit und Verkündigung</p> <p>2.3.7. Entstehung der monastischen Gemeinschaften</p> <p>2.3.8. Abschied und Tod</p>	<p>4 / 4</p>
<p>3 . Die Lehre Jesu</p> <p>3.1 Gleichnisse</p> <p>3.2 Die Bergpredigt</p> <p>3.3 Christliche Eschatologie</p> <p>3.4 Christliche Anthropologie</p>	<p>3. Die Lehre des Buddha – Das Dharma</p> <p>3.1. Wesen und Bestimmung des Dharma</p> <p>3.2. Die Lehre vom Leiden und dessen Aufhebung: Die Vier Edlen Wahrheiten</p> <p>3.2.1. Soteriologie und Ethik des Buddha : Die Stufen des Heilsweges-Achtfacher Pfad</p> <p>3.3. Buddhistische</p>	<p>8 / 8</p>

- Anthropologie: Anatta-Lehre und die fünf Skandhas
- 3.4. Buddhistische Ontologie: Pratitya Samutpada-Die Relatio alles Seienden
- 3.4.1. Der Begriff der Leerheit in Korrelation zur Relatio
- 3.5. Buddhistische Eschatologie: Das Nirvana als letztlisches Heilsziel

4. 2000 Jahre Christentum im Überblick

- 4.1 Vom Urchristentum bis zur Kirche des 21. Jhdts.
- 4.2 Die Entwicklung des Mönchtums
- 4.3 Christliche Kirchen im Überblick
- 4.4 Das II. Vatikanum

4. Die Hauptströmungen bzw. Schulen des Buddhismus der fünf Jahrhunderte v C .im historischen Kontext

- 4.1. Der monastische Buddhismus
- 4.2. **Das Hinayana-** Der orthodoxe Weg des Kleinen Fahrzeuges
 - 4.2.1. Grundlegende Lehraussagen
 - 4.2.2. Theravadins- Die Lehre der Ältesten
 - 4.2.3. König Ashoka –Indiens buddhistischer Herrscher im 3.Jh. v C
 - 4.2.4. Die Sangha- Der Orden der Mönche und Nonnen
 - 4.2.5. Die soziale Ordnung und Stellung der Laien
- 4.3. Der Buddhismus der transzendenten Buddhas im **Mahayana:** Das Große Fahrzeug
 - 4.3.1. Nagarjunas Lehre des Shunyata –Die Letztliche Wirklichkeit
 - 4.3.2. Das Ideal des Bodhisattvas – Der Soter im Mahayana
 - 4.3.3. Erlösungswege und mahayanistischer Nirvana-Begriff
 - 4.3.4. Die Paramitas- Weg der Tugend
 - 4.3.5. Der Weg der Weisheit
 - 4.3.6. Der Weg des Glaubens und der Hingabe
 - 4.3.7. Der Konditionalnexus: Die Idee der Reinkarnation

8 / 8

<p>Vorbereitung auf die Projektstage im Franziskanerkloster:</p> <p>5. Die Franziskaner</p> <p>5.1 Geschichte</p> <p>5.2 Franziskanische Theologie</p> <p>5.3 Die Bedeutung der Reformorden</p> <p>5. Franziskaner heute</p> <p>Zwei Projektstage im Franziskanerkloster Telfs</p>	<p>Vorbereitung auf die Projektstage im tibetisch-buddhistischen Kloster Letzehof/Feldkirch:</p> <p>5. Der Tibetische Buddhismus</p> <p>5.1. Die Philosophie und Weisheit des Tantra</p> <p>5.2. Vajrayana – Das Diamantfahrzeug</p> <p>5.3. Die Hierarchien Tibets: Die Dalai Lamas</p> <p>5.4. Tenzin Gyatso der XIV. Dalai Lama</p> <p>Drei Projektstage im tibetisch-buddhistischen Kloster Letzehof/Feldkirch</p>	<p>10/ 10</p>
<p>6. Christliche Spiritualität – Exerzitien</p> <p>6.1. Beispiele christlicher Spiritualität</p> <p>6.2. christliche Mystik</p>	<p>6. Praktische Übung und Erfahrung der Meditation: Samatha und Vipassana – Das ruhige Verweilen, Konzentration und klare Einsicht</p> <p>6.1. Pranayama: Meditation des Atmens führt zu Geistesruhe</p> <p>6.2. Meditation der Geistbeobachtung</p> <p>6.3. Analytische Meditation</p> <p>6.4. Meditation der Wahrnehmung ohne Diskursivität</p> <p>6.5. Metta Meditation – Liebende Güte</p>	<p>6 / 6</p>
	<p>Gesamt:</p>	<p>40/40= 80</p>

Prof. MMag. Thomas Perkmann

Prof. Mag. Hugo Klingler